Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redact. Rud. Sigl
13. Jahrg. Wien, Freitag, 25. Juli № 170

Wiener Stadtrath.

Sitzung am 24. Juli.

Vorsitzender: V. B. Neuberg.

Auf den Bericht des R. R. Busch wird das Projekt für den Bau des Canals in der Goldegasse № 4 bis zur Löwengasse (Kosten 4538 K.) im 4. Bezirke genehmigt.

Nach einem weiteren Berichte des R. R. Busch wird das Detailprojekt für die Herstellung eines eisernen Gitters um die Gartenanlagen auf dem Fahrgleis in Meidling mit einem Kostenbetrage von 15.497 K genehmigt. Dieser Betrag ist in den Präliminaren für 1903 sicherzustellen.

Nach einem Berichte des R. R. Lieloschek wird das Projekt für die Herstellung von Rettungs-Plätzen an der Bringung der Ringstraße und der Schwarzenbergplatz mit einem Kostenbetrage von 8229 K. und die Herstellung eines Rettungsplatzes vor dem Hause Gemeinde № 1 sowie Trottoirmacherei, Bringung desselben mit einem Kostenaufwande von 4744 K genehmigt.

Weiteren wird nach einem Berichte des R. R. Lieloschek mit der Anlegung eines großen Springbrunnens von Zerzold Zuwe, herstellend den Rathausmarkt um den Preis von 2400 K. genehmigt.

Endlich legt R. R. Lieloschek mit der Bericht über die Erbauung im Jahre 1902 vor. Der Kostenaufwand belief sich auf 192.315 K, d. i. um 27.330 K höher als im Vorjahre. Im ganzen wurden um 26.000 Lose mehr als im Vorjahre abgesetzt. Der Bericht wird zur Kenntniß genommen u. die nöthigen Beschlüsse behufs Durchführung der Armenlotterie im Jahre 1903 conform wie im Vorjahre gefaßt. –

Nach einem Berichte des R. R. Kunz werden dem Vereine zur Gründung einer Kaufschule im 13. Bezirke über sein Ansuchen Räumlichkeiten in dem aufgelassenen städt. Schulgebäude in der Diesterweggasse 3 vorläufig auf die Dauer von drei Jahren vom Beginne des Schuljahres 1902/03 an gerechnet unentgeltlich zur Benützung überlassen.

Nach einem Berichte des R. R. Braun wird beschlossen, der Kaufmannschaft mit Alberline Fischer bezüglich der Lungenheilstätte Gründe vor der bestandenen R. Morgerlinie, wo sich ein bedeutendes Lungenablöffement befindet, im Augustenmina vinculirfrei zu überlassen.

Ein Volksbad im Bezirke Hietzing. Der Stadtrath hat nach einem Berichte des R. R. Kunz die Erbauung eines Volksbades in Breitensee auf dem städt. Grunde C.Z. 444 Hütteldorferstraße in der Nähe der Gummifabrik genehmigt. Für die Bau- und Einrichtungskosten ist im Budget für 1903 mit dem Betrage von 134.000 K. Vorsorge zu treffen. Das Detailprojekt ist vom Bauamte noch in diesem Jahre vorzulegen.